

## Qualifizierungsreihe: Handlungsansätze mit „auffälligen“ Kindern in Horten

### Zielgruppe

#### **Termin und Ort**

Die Termine und Zeiten entnehmen Sie bitte den folgenden Modulen 1-3

#### **Plätze**

18

#### **Format**

Qualifizierungsreihe, 6 Tage

#### **Referent/in**

Birgit De Sousa, Psychomotorikerin, Erzieherin, systemische Familientherapeutin  
Ulrike Kretschmer, Lerntherapeutin, Erzieherin, Psychomotorikerin

#### **Kosten**

380,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Montag, 21. September 2020

# Qualifizierungsreihe: Handlungsansätze mit „auffälligen“ Kindern in Horten - Modul 1: Wahrnehmungsstörungen

## Beschreibung

Durch die Qualifizierung sollen die Teilnehmenden in ihrer Handlungskompetenz mit den „besonderen“ Kindern gestärkt und gefördert werden. Es ist notwendig, an allen Modulen teilzunehmen, da diese aufeinander aufbauen und sich ergänzen.

In Modul 1 setzen Sie sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit der Diagnose „Wahrnehmungsstörung“ auseinander.

## Inhalte

- Was versteht man unter Wahrnehmungsstörungen?
- Welche Wahrnehmungsstörungen gibt es?
- Welche Auswirkungen haben Wahrnehmungsstörungen auf das Verhalten der Kinder?
- Wie sehen sinnvolle Strukturen und ein förderliches Umfeld für Kinder mit Wahrnehmungsstörungen aus?
- Welche Möglichkeiten haben wir, über Bewegung diesen Kindern Hilfestellungen anzubieten?
- Welche Interventionsmöglichkeiten bietet Psychomotorik und ressourcen- und lösungsorientiertes Denken?

## Ziele

Am Ende von Modul 1 kennen Sie den theoretischen Hintergrund und die möglichen Ursachen von Wahrnehmungsstörungen. Sie kennen das Konzept der Psychomotorik und nehmen konkrete Hilfestellungen für Ihren Arbeitsalltag mit. Sie sind in der Lage, ein förderliches Umfeld für Kinder mit Wahrnehmungsstörungen zu gestalten. Eigene, bewusste Erfahrungen mit der Wahrnehmung helfen Ihnen, die Situation der Kinder besser zu verstehen.

## Termin und Ort

Montag, 2. November 2020, 9 - 16 Uhr

Dienstag, 3. November 2020, 9 - 16 Uhr

Grundschule Insel Schütt, Hintere Insel Schütt 5, 90403 Nürnberg

## Plätze

18

## Format

Fortbildung, 2 Tage

## Referent/in

Birgit De Sousa, Psychomotorikerin, Erzieherin, systemische Familientherapeutin  
Ulrike Kretschmer, Lerntherapeutin, Erzieherin, Psychomotorikerin

## Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## Hinweise

Die Fortbildung findet in der Turnhalle Süd statt.

# Qualifizierungsreihe: Handlungsansätze für Kinder mit besonderem Bedarf - Modul 2: Dyskalkulie/Rechenschwäche, Legasthenie/LRS und AD(H)S

## Beschreibung

In Modul 2 werden Sie sich mit den Problemfeldern Dyskalkulie, Legasthenie und AD(H)S intensiv auseinandersetzen.

## Inhalte

- Was versteht man unter einer Dyskalkulie/Rechenschwäche?
- Was versteht man unter einer Legasthenie/LRS?
- Woran erkennt man eine Dyskalkulie beziehungsweise Legasthenie?
- Gesetzliche Bestimmungen zur Dyskalkulie beziehungsweise Legasthenie
- Modelle des Lese- und Schreiberwerbs kennenlernen
- Modelle des Mathematikerwerbs kennenlernen
- Informationen zu AD(H)S
- Diagnostische Mittel und Behandlungsmöglichkeiten von AD(H)S
- Begleitung und Unterstützung der Eltern

## Ziele

Am Ende von Modul 2 haben Sie theoretisch fundiertes Wissen zum Thema Dyskalkulie/Rechenschwäche, Legasthenie/LRS und AD(H)S. Sie haben Verständnis für die besonderen Schwierigkeiten dieser Kinder und kennen spezifisches Fördermaterial. Psychomotorik und lösungsorientierte Interventionen aus systemischer Sicht geben Ihnen konkrete Hilfestellungen für Ihren beruflichen Alltag.

## Termin und Ort

Montag, 25. Januar 2021, 9 - 16 Uhr  
Dienstag, 26. Januar 2021, 9 - 16 Uhr  
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459 Nürnberg

## Plätze

18

## Format

Fortbildung, 2 Tage

## Referent/in

Birgit De Sousa, Psychomotorikerin, Erzieherin, systemische Familientherapeutin  
Ulrike Kretschmer, Lerntherapeutin, Erzieherin, Psychomotorikerin

## Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# Qualifizierungsreihe: Handlungsansätze mit „auffälligen“ Kindern in Horten - Modul 3: Autismus, Epilepsie, geistige Behinderung/Minderbegabung, Trauma

## Beschreibung

In Modul 3 setzen Sie sich mit Autismus, Epilepsie, geistiger Behinderung/Minderbegabung und Trauma auseinander.

## Inhalte

- Ursachen, diagnostische Möglichkeiten und Hintergründe zu Autismus
- Ursachen, diagnostische Möglichkeiten und Hintergründe zu Epilepsie
- Ursachen, diagnostische Möglichkeiten und Hintergründe zu geistiger Behinderung/Minderbegabung
- Information zum Thema Trauma
- Ganzheitliche Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten inner- und außerhalb der pädagogischen Einrichtung
- Begleitung und Unterstützung der Familien

## Ziele

Am Ende von Modul 3 haben Sie einen Überblick über die verschiedenen Formen von Autismus, Epilepsie, geistiger Behinderung/Minderbegabung und Trauma. Für Ihren pädagogischen Alltag nehmen Sie konkrete Handlungsmöglichkeiten mit. Diese ermöglichen Ihnen einen professionellen und ganzheitlichen Umgang mit den Kindern und deren Familien. Dabei unterstützt Sie eine lösungs- und ressourcenorientierte Sichtweise.

## Termin und Ort

Donnerstag, 18. Februar 2021, 9 - 16 Uhr  
Freitag, 19. Februar 2021, 9 - 16 Uhr

Grundschule Insel Schütt, Hintere Insel Schütt 5, 90403 Nürnberg

## Plätze

18

## Format

Fortbildung, 2 Tage

## Referent/in

Birgit De Sousa, Psychomotorikerin, Erzieherin, systemische Familientherapeutin  
Ulrike Kretschmer, Lerntherapeutin, Erzieherin, Psychomotorikerin

## Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70